

## **BMW Group will 2016 ihren Erfolgskurs fortsetzen**

Bestwerte bei Auslieferungen, Umsatz und Ergebnis erwartet  
EBIT-Marge im Automobilsegment von 8 bis 10% angestrebt  
Ziel: leichter Anstieg bei Auslieferungen und Vorsteuerergebnis

**München.** Die BMW Group will 2016 ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung fortsetzen. „Wir streben im laufenden Geschäftsjahr neue Bestmarken bei den **Auslieferungen** und dem **Konzernergebnis vor Steuern** an“, sagte der Vorsitzende des Vorstands der BMW AG, Harald Krüger, am Mittwoch auf der Bilanzpressekonferenz in München. Die BMW Group geht zudem davon aus, auch 2016 der weltweit führende Hersteller von Premiumfahrzeugen zu bleiben.

Beim **Konzernergebnis vor Steuern** rechnet das Unternehmen für 2016 mit einem **leichten Zuwachs**. Rückenwind bekommt die BMW Group von ihren starken Marken, dem attraktiven Produktportfolio und der erwartet grundsätzlich positiven Entwicklung auf den internationalen Automobilmärkten. Dem stehen steigende Personalkosten, eine anhaltend hohe Wettbewerbsintensität und hohe Vorleistungen für Zukunftstechnologien gegenüber. Das Unternehmen geht weiterhin von einem politisch und wirtschaftlich volatilen globalen Umfeld aus.

Im **Segment Automobile** strebt die BMW Group für 2016 einen **leichten Zuwachs der weltweiten Auslieferungen** an. Für positive Impulse dürften neben dem neuen BMW 7er die ebenfalls seit Ende 2015 erhältlichen neuen Generationen der Modelle BMW X1 und MINI Clubman sorgen. Der **Umsatz** im Segment Automobile dürfte entsprechend der Absatzentwicklung **leicht steigen**. Das Unternehmen strebt im Automobilgeschäft 2016 zudem unverändert eine **EBIT-Marge** im Zielkorridor von **8 bis 10%** an.

Im **Segment Motorräder** dürfte sich nach Einschätzung der BMW Group die positive Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr ebenfalls fortsetzen. Die während der Herbstmessen vorgestellten neuen Modelle R NineT Scrambler

und G 310 R werden das Produktportfolio erweitern und neue Kundengruppen ansprechen. Für das Gesamtjahr wird bei den **Auslieferungen** von BMW Motorrädern mit einem **leichten Anstieg** gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Im **Segment Finanzdienstleistungen** dürfte sich der erfolgreiche Geschäftsverlauf auch im Geschäftsjahr 2016 fortsetzen. Trotz der weltweit steigenden Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung rechnet die BMW Group im Finanzdienstleistungsgeschäft mit einer **Eigenkapitalrentabilität** (Return on Equity) auf dem Niveau des Vorjahres (2015: 20,2%). Damit würde der **Zielwert von mindestens 18% erneut übertroffen** werden.

Die Prognosen für das laufende Geschäftsjahr setzen voraus, dass sich die weltweiten wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nicht wesentlich verändern werden.

### **BMW Group 2015 erneut mit Rekordjahr**

2015 hat die BMW Group das sechste Rekordjahr in Folge verzeichnet und in einem volatilen Umfeld neue Bestmarken bei Absatz, Umsatz und Konzernergebnis erzielt. „Wir haben unsere anspruchsvollen Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr erfüllt“, sagte Krüger. „Mit den neuen Bestwerten hat die BMW Group ihren Erfolgskurs fortgesetzt und war im 100. Jahr ihres Bestehens erneut der weltweit führende Anbieter von Premiumfahrzeugen und Mobilitätsdienstleistungen.“

Die **Auslieferungen** der BMW Group kletterten im vergangenen Jahr um 6,1% auf 2.247.485 (Vj.: 2.117.965) Automobile und erreichten damit einen neuen Höchstwert. Unterstützt durch Währungseffekte stieg der **Konzernumsatz** 2015 um 14,6% auf 92.175 (Vj.: 80.401) Mio. €. Das **Ergebnis vor Finanzergebnis** (EBIT) erhöhte sich angesichts des Absatzzuwachses um 5,2% auf 9.593 (Vj.: 9.118) Mio. €. Das **Konzernergebnis vor Steuern** (EBT)

legte um 5,9% auf die neue Bestmarke von 9.224 (Vj.: 8.707) Mio. € zu und betrug erstmals mehr als neun Milliarden Euro. Der **Konzernüberschuss** stieg um 10,0% auf den neuen Höchstwert von 6.396 (Vj.: 5.817) Mio. € und lag erstmals bei mehr als sechs Milliarden Euro.

### **Dividende von 3,20 € je Stammaktie im Jubiläumsjahr vorgeschlagen**

„Das beispielhafte Engagement unserer Mitarbeiter und das große Vertrauen unserer Aktionäre sind die zentralen Säulen unserer Erfolgsgeschichte“, sagte Krüger. „Unseren festangestellten Mitarbeitern am Standort Deutschland zahlen wir im Jubiläumsjahr die höchste Erfolgsbeteiligung im Wettbewerbsvergleich. Die Dividendenausschüttung von erstmals mehr als zwei Milliarden Euro an unsere Aktionäre spiegelt die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des Unternehmens ebenfalls wider.“ So schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 12. Mai 2016 vor, die **Dividende** auf den neuen Höchstwert von 3,20 (Vj.: 2,90) € je Stammaktie und 3,22 (Vj.: 2,92) € je Vorzugsaktie anzuheben. Die **Ausschüttungsquote** liegt bei 32,9% (Vj.: 32,7%) und damit im Zielkorridor von 30 bis 40 Prozent.

### **Profitabilität im Segment Automobile im Zielkorridor**

Im **Segment Automobile** stiegen die **Umsatzerlöse** im vergangenen Jahr dank der erfreulichen Absatzentwicklung, neuer Modelle und des Einflusses von Währungseffekten um 13,8% auf 85.536 (Vj.: 75.173) Mio. €. Das **EBIT** erhöhte sich um 8,2% auf 7.836 (Vj.: 7.244) Mio. €. Damit betrug die **EBIT-Marge** 9,2% (Vj.: 9,6%) und lag in der oberen Hälfte des angestrebten Renditekorridors von 8% bis 10%. Das **Segmentergebnis vor Steuern** legte um 9,3% ebenfalls auf einen neuen Höchstwert von 7.523 (Vj.: 6.886) Mio. € zu.

Die Marke **BMW** behauptete 2015 mit einem neuen Bestwert bei den Auslieferungen ihren Spitzenplatz im Premiumsegment. Die Auslieferungen

legten um 5,2% auf 1.905.234 (Vj.: 1.811.719) Automobile zu. Wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Absatzentwicklung hatten unter anderem die Erfolgsmodelle BMW 2er und 4er sowie die BMW X Fahrzeuge. Für das laufende Jahr sind weitere Impulse beispielsweise durch den neuen BMW 7er und den neuen BMW X1 zu erwarten.

Im Jahr 2015 war die **BMW 2er** Reihe mit 157.144 (Vj.: 41.038) ausgelieferten Einheiten bei den Kunden äußerst beliebt. Mit mehr als 107.000 Fahrzeugen entfielen mehr als zwei Drittel auf die BMW 2er Active und Gran Tourer. Ähnlich erfolgreich war die **BMW 4er** Reihe, die als Marktführer in ihrem Segment ihre Auslieferungen um 27,4% auf 152.390 (Vj.: 119.580) Fahrzeuge steigern konnte. Ein signifikanter Wachstumstreiber der Marke bleibt die **BMW X** Familie: Die Auslieferungen des **BMW X4** legten mit 55.050 (Vj.: 21.688) Einheiten auf mehr als das Doppelte zu. Der **BMW X5**, der in seinem Segment Marktführer ist, legte vergangenes Jahr um 14,1% auf weltweit 168.143 (Vj.: 147.381) Einheiten zu. Beim **BMW X6** stiegen die Auslieferungen um 53,1% auf 46.305 (Vj.: 30.244) Fahrzeuge.

Die Auslieferungen der **BMW i** Modelle erhöhten sich 2015 um 65,9% auf 29.513 (Vj.: 17.793) Einheiten. Dabei wurden 24.057 (Vj.: 16.052) **BMW i3** an Kunden in aller Welt übergeben (+49,9%), während sich die Auslieferungen des **BMW i8** auf 5.456 (Vj.: 1.741) Fahrzeuge beliefen.

**MINI** steigerte die Auslieferungen 2015 um 12,0% und erreichte mit 338.466 (Vj.: 302.183) Fahrzeugen einen Bestwert. Vom neuen **MINI 5-Türer** wurden weltweit 94.788 (Vj.: 13.113) Einheiten ausgeliefert. Der **MINI 3-Türer** kam auf 127.194 (Vj.: 126.938 / +0,2%) Einheiten. Der neue **MINI Clubman**, der im Oktober in den Handel kam, wurde bis Jahresende an 8.003 Kunden ausgeliefert.

**Rolls-Royce Motor Cars** erreichte das zweitbeste Absatzergebnis in seiner 112-jährigen Geschichte. Das in Goodwood ansässige Unternehmen lieferte 2015 weltweit 3.785 Fahrzeuge (-6,8%) an Kunden aus. Rund um den Globus verzeichnete die Marke eine ungebrochen starke Nachfrage, wobei die Modelle **Wraith** und **Ghost** maßgeblich zu dem Ergebnis beigetragen haben; lediglich in China litt das gesamte Luxussegment unter spürbarem Gegenwind.

Im Rahmen ihrer Strategie einer ausgewogenen weltweiten Absatzverteilung verzeichnete die BMW Group in **allen großen Vertriebsregionen** Zuwächse bei den Auslieferungen. Die vier größten Absatzmärkte des Unternehmens waren im vergangenen Jahr China, die USA, Deutschland und Großbritannien.

In **Europa** stiegen die Auslieferungen der BMW Group 2015 erstmals auf mehr als eine Million Automobile. Insgesamt wurden 1.000.427 (Vj.: 914.587 / +9,4%) Einheiten an Kunden übergeben. In Deutschland erhöhte sich die Zahl um 5,0% auf 286.098 (Vj. 272.345) Fahrzeuge. In Großbritannien legten die Auslieferungen um 12,6% auf 230.982 (Vj.: 205.071) Einheiten zu.

In **Asien** verlangsamte sich die Dynamik im vergangenen Jahr angesichts der Normalisierung des chinesischen Marktes. Die BMW Group lieferte dort insgesamt 685.792 (Vj.: 658.384) Fahrzeuge aus, was einem Plus von 4,2% entspricht. Auf dem chinesischen Festland stiegen die Auslieferungen des Konzerns um 1,6% auf 464.086 (Vj.: 456.732) Einheiten.

In **Amerika** konnte die BMW Group ihre Auslieferungen ebenfalls steigern. Insgesamt erhöhte sich dort die Zahl der verkauften Fahrzeuge um 2,8% auf 495.897 (Vj.: 482.257) Automobile. In den USA legten die Auslieferungen um 2,2% zu und summierten sich auf 405.715 (Vj.: 396.961) Einheiten.

## **Segment Motorräder erzielt deutlichen Ergebniszuwachs**

Im Segment Motorräder stieg der **Umsatz** im vergangenen Jahr um 18,5% auf 1.990 (Vj.: 1.679) Mio. €. Das **EBIT** legte deutlich um 62,5% auf 182 (Vj.: 112) Mio. € und das **Ergebnis vor Steuern** um 67,3% auf 179 (Vj.: 107) Mio. € zu. Die **Auslieferungen** stiegen um 10,9% auf 136.963 (Vj.: 123.495) Einheiten und entwickelten sich damit besser als der Gesamtmarkt. Die fünf größten Märkte von BMW Motorrad waren Deutschland, USA, Frankreich, Italien und Spanien.

## **Segment Finanzdienstleistungen weiter auf Wachstumskurs**

Das Segment Finanzdienstleistungen konnte seine positive Geschäftsentwicklung 2015 ebenfalls fortsetzen. Der **Segmentumsatz** legte um 15,2% auf 23.793 (Vj.: 20.599) Mio. € zu. Das **Ergebnis vor Steuern** stieg um 14,6% auf 1.975 (Vj.: 1.723) Mio. €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt 1.655.961 (Vj.: 1.509.113) **Neuverträge** im Finanzierungs- und Leasinggeschäft abgeschlossen, was einem Zuwachs von 9,7% entspricht. Der **Bestand** an betreuten **Leasing- und Finanzierungsverträgen** mit Händlern und Endkunden erhöhte sich um 8,2% auf 4.718.970 (Vj.: 4.359.572) Verträge.

## **Zahl der Mitarbeiter und Auszubildenden gestiegen**

Die Zahl der **Mitarbeiter** ist 2015 um 5,1% gestiegen. Insgesamt waren weltweit 122.244 (Vj.: 116.324) Mitarbeiter bei der BMW Group beschäftigt. Der Anstieg ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen sein internationales Produktionsnetzwerk weiter ausbaute und gezielt Ingenieure, IT-Spezialisten und Fachkräfte zur verstärkten Entwicklung von Zukunftstechnologien und neuen Dienstleistungen einstellte.

Presse-Information

Datum 16. März 2016

Thema BMW Group will 2016 ihren Erfolgskurs fortsetzen

Seite 7

Ihre Ausbildungsaktivitäten hat die BMW Group weltweit ausgeweitet. Im vergangenen Jahr haben rund 1.500 **junge Menschen** eine Berufsausbildung in dem Unternehmen begonnen, davon 1.200 in Deutschland. Insgesamt beschäftigte die BMW Group zum Stichtag 4.700 junge Menschen in Berufsausbildung und Nachwuchsförderprogrammen.

Die BMW Group im Überblick		2015	2014	Veränderung in %
<b>Fahrzeug-Auslieferungen</b>				
<b>Automobile</b>	Einheiten	<b>2.247.485</b>	<b>2.117.965</b>	<b>6,1</b>
Davon: BMW	Einheiten	1.905.234	1.811.719	5,2
MINI	Einheiten	338.466	302.183	12,0
Rolls-Royce	Einheiten	3.785	4.063	-6,8
<b>Motorräder</b>	Einheiten	<b>136.963</b>	<b>123.495</b>	<b>10,9</b>
<b>Mitarbeiter<sup>1</sup></b>				
		<b>122.244</b>	<b>116.324</b>	<b>5,1</b>
<b>EBIT-Marge Segment Automobile</b>				
		<b>9,2</b>	<b>9,6</b>	<b>-0,4 %Punkte</b>
<b>Umsatz</b>				
		<b>92.175</b>	<b>80.401</b>	<b>14,6</b>
Davon: Automobile	Mio. €	85.536	75.173	13,8
Motorräder	Mio. €	1.990	1.679	18,5
Finanzdienstleistungen	Mio. €	23.739	20.599	15,2
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	7	7	-
Konsolidierungen	Mio. €	-19.097	-17.057	-12,0
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>				
		<b>9.593</b>	<b>9.118</b>	<b>5,2</b>
Davon: Automobile	Mio. €	7.836	7.244	8,2
Motorräder	Mio. €	182	112	62,5
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.981	1.756	12,8
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	169	71	-
Konsolidierungen	Mio. €	-575	-65	-
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>				
		<b>9.224</b>	<b>8.707</b>	<b>5,9</b>
Davon: Automobile	Mio. €	7.523	6.886	9,3
Motorräder	Mio. €	179	107	67,3
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.975	1.723	14,6
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	211	154	37,0
Konsolidierungen	Mio. €	-664	-163	-
<b>Steuern auf das Ergebnis</b>				
		<b>-2.828</b>	<b>-2.890</b>	<b>2,1</b>
<b>Überschuss</b>				
		<b>6.396</b>	<b>5.817</b>	<b>10,0</b>
<b>Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>				
		<b>9,70/9,72</b>	<b>8,83/8,85</b>	<b>9,9/9,8</b>

<sup>1</sup> Ohne ruhende Arbeitsverhältnisse, ohne Mitarbeiter in Altersteilzeit und Freizeitphase, ohne Geringverdiener

<sup>2</sup> Ergebnis je Aktie für Stamm-/Vorzugsaktien



## Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 16. März 2016

Thema BMW Group will 2016 ihren Erfolgskurs fortsetzen

Seite 9

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Unternehmenskommunikation**

Max-Morten Borgmann, Wirtschafts- und Finanzkommunikation

Telefon: +49 89 382-24118, Fax: +49 89 382-24418

[Max-morten.borgmann@bmwgroup.com](mailto:Max-morten.borgmann@bmwgroup.com)

Nikolai Glies, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation

Telefon: +49 89 382-24544, Fax: +49 89 382-24418

[Nikolai.Glies@bmwgroup.com](mailto:Nikolai.Glies@bmwgroup.com)Internet: [www.press.bmw.de](http://www.press.bmw.de)e-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>